



# Jahresbericht 2019

Bürgerverein „Rund um die Zietenstraße“

Quartiermanagement

Sozialberatung

Kinder- und Jugendarbeit



## Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort
2. Das Quartier
3. Kinder- und Jugendarbeit
4. Sozialberatung für Geflüchtete
5. Angebote mit und für Erwachsene
6. Wohnumfeldverbesserung
7. Gremien, Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit
8. Dank!



## Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder,  
liebe Kooperationspartner\*innen und  
Unterstützer\*innen unserer Arbeit,

in Zeiten von „Corona“ fällt es schwer,  
den Rückblick ins vergangene Jahr zu  
machen. Sieht die Welt und damit auch  
das Wohnquartier rund um die Zieten-  
straße doch zurzeit (Anfang Mai 2020)  
so ganz anders aus als in 2019.

Spielplätze sind gesperrt, kein Kinderla-  
chen, kein Jubeln auf dem Bolzplatz,  
kein munteres vielsprachiges Beraten  
im Holzhaus, kein Lernen, in den Räu-  
men, kein Kickergeräusch und Chipstü-  
tengeraschel im Jugendraum usw. usw.  
usw.

Das, was uns zuvor so selbstverständlich  
war, wurde jäh unterbrochen – durch  
einen kleinen Virus wurden die direkten  
Kontakte gekappt, das ist sehr ein-  
schneidend für unsere Arbeit – denn die  
Quartiersarbeit lebt von den täglichen  
direkten Kontakten, von den persönl-  
ichen Gesprächen, von den individuel-  
len Hilfen.

Der Rückblick auf das vergangene Jahr  
ist deshalb umso berührender – werden  
diese Alltäglichkeiten doch nun zu einer  
Erinnerung, wie aus weit zurückliegen-  
den Tagen. Uns wird bewusst, wie wert-  
voll das ist, was wir jeden Tag in der  
Quartiersarbeit, in der Sozialberatung



und in der Kinder- und Jugendarbeit er-  
leben – vorausgesetzt wir können so  
agieren, wie vor „Corona“! Derweil ent-  
wickeln wir mit Kreativität neue For-  
mate, digitale Angebote und „kontakt-  
arme“ Freizeitgestaltung, jedoch stets  
mit der Perspektive, dass dies nur ein vo-  
rübergehender Zustand sein kann.

Wir sehnen uns daher, wie alle anderen  
auch, einer freieren, persönlicheren Zeit  
entgegen. Bis es soweit ist, erfreuen wir  
uns an den Erinnerungen des letzten  
Jahres.

**Update im Juli 2020:** Nun freuen wir uns,  
dass wir doch noch kreative und aben-  
teuerliche Sommerferienaktionen um-  
setzen können, wenn auch "coronage-  
recht" mit kleineren Gruppen als im Jahr  
zuvor. Auch die Sozialberatung wird  
wieder intensiv in Anspruch genommen  
und die Neugestaltung des Stadtteil-  
platze Zietenstraße ist für den Spätsom-  
mer angekündigt. Es kehrt langsam Nor-  
malität ins Quartier zurück.

Viel Spaß beim Lesen!

Vorstand und Team von „Rund um die  
Zietenstraße“ e. V.

Sedat Karacelik  
Kathrin Menzel  
Angelika Witoch

Eva Thomas  
Christine Bäcker  
Pia Kuhn

## Das Quartier

Das Wohnquartier „Rund um die Zietenstraße“ erstreckt sich in einem Gebiet zwischen Schützenstraße, Felder Straße, Hacketäuer Straße und Klingenstraße. Hier leben über 3100 Menschen.

Überdurchschnittlich viele Menschen mit Migrations- und mit Fluchthintergrund leben im Gebiet. Im Zentrum des Quartiers befinden sich 120 Sozialwohnungen des Solinger Spar und Bauvereins e.G. und seit 2016 eine städtische Unterkunft für Geflüchtete. In den Häusern der LEG im Bereich der Altmark- und Vogtlandstraße wohnen viele alleinstehende Senior\*innen.

Wie in den Jahren zuvor ist das Quartier durch eine hohe Anzahl an Familien geprägt, die oft drei oder mehr Kinder haben und über ein geringes Einkommen verfügen. Viele Familien sind trotz Arbeit auf Transferleistungen angewiesen.

Die Kindertagesstätte „Kinderstube“, der Bewohnertreff, sowie das im Holzhaus befindliche Beratungsbüro von „Rund um die Zietenstraße“ e.V., werden als quartiersbezogene Institutionen und Anlaufstellen intensiv angefragt und genutzt, auch von Familien im weiteren Wohnumfeld (z.B. Degenhof, Bülowstraße, Innenstadt).



Auch zu den Schulen in der Umgebung gibt es gute Kontakte. Besonders hervorzuheben sind hier die Grundschulen Meigen und Schützenstraße, aber auch seit 2019 das Gymnasium August-Dicke-Schule, mit der die Zusammenarbeit intensiviert wurde.

## Kinder- und Jugendarbeit

Mit Hilfe der Präventionsgelder der Stadt Solingen, projektbezogenen Landesjugendgeldern und Spenden der Vereine Füreinander für Solingen e. V. und Giossi-Stiftung konnte auch im Jahr 2019 die bewährte Kinder- und Jugendarbeit im Quartier fortgeführt werden.

## Hausaufgabenbetreuung

2019 wurden insgesamt 40 Schülerinnen und Schüler von montags bis donnerstags bei ihren Hausaufgaben unterstützt. Hierbei arbeiteten wir, wie schon seit Jahren, mit der Kinderstube zusammen. In dem Schuljahr 2019/2020 gelang es uns aufgrund der hohen Nachfrage eine vierte Hausaufgabengruppe mit Geldern vom Sponsorenlauf der Grundschule Meigen und der Firma Bia für Erst- und Zweitklässler zu eröffnen, die in den Räumlichkeiten des Holzhauses stattfand.

Die Grundschüler besuchten die Grundschule Meigen, Grundschule Schützenstraße, Grundschule Scheidter Straße und die Grundschule Böckerhof. Die Schüler\*innen der Sekundarstufe I besuchten die Sekundarschule, Alexander-Coppel-Gesamtschule, Theodor-Heuss-Realschule, Realschule Vogelsang, die Gymnasien Vogelsang, August-Dicke-Schule sowie Schwertstraße. Häufig wurde unsere Hausaufgabenbetreuung auch noch von Ehemaligen besucht, wenn akuter Unterstützungsbedarf vor Arbeiten oder Klausuren bestand oder um bei der Erstellung von Bewerbungen und Lebensläufen zu helfen. Unterstützt wurde das Angebot durch die Walbusch Jugendstiftung und mit Mitteln der Giossi-Stiftung.

### Zietenstraßenbibliothek „ZiBi“

Unsere kleine Bibliothek wurde auch im Jahr 2019 um Bücher und auch Filme erweitert. Angeschafft wurden Dinge, die sich die Kinder und Jugendlichen wünschten und die dann zur freien Verfügung standen oder ausgeliehen werden konnten. Dabei übernahmen die Kinder des „ZiBi-Teams“ selbstständig alle Aufgaben, die anfielen: Einsortieren neuer Bücher, Ausleihe, Rücknahme und das Schreiben von Mahnungen.



Bereits zum vierten Mal wurde 2019 der beliebte **ZiBi-Lesewettbewerb** ausgetragen, bei dem Schüler\*innen von der 1. bis zur 7. Klasse teilnahmen. Sie konnten ihr Lieblingsbuch ausleihen und einen selbstgewählten Text vor den anderen Kindern, einer Jury sowie Eltern vortragen. Die Gewinner erhielten Büchergutscheine.

### Ferienprogramm

Auch in 2019 boten wir wieder fünf Wochen Ferienaktionen in den Oster-, Sommer- und Herbstferien an.



Durchschnittlich nahmen 15 Kinder zwischen 6 und 11 Jahren teil, die von einer

Sozialpädagogin und drei Honorarkräften betreut wurden. Wir haben u. a. Ausflüge nach Schloss Burg, zur Fauna, in den Brückenpark, den Wuppertaler Zoo und zum Neanderthalmuseum durchgeführt.

Außerdem haben wir an der Bärenwoche teilgenommen und haben die Solinger Polizei besuchen dürfen. Neben vielen kreativen Aktionen wie der Herstellung von Schleim und Gipsmasken, Upcycling und dem Bemalen von Stofftaschen, fanden auch sportliche Aktivitäten statt. Nebenbei wurde täglich mit den Kindern frisch gekocht oder gebacken und es gab sogar eine „Eisdiele“ im Bürgertreff.



In der letzten Sommerferienwoche 2019 konnten wir unser Ferienprogramm erneut mit dem Projekt im Rahmen des Bundesprogramms von KULTUR MACHT STARK! erweitern.

In Kooperation mit dem Spielmobil Solingen boten wir nun bereits zum vierten Mal eine Aktionswoche für alle Kinder der Umgebung an. Unter dem Motto „Detektive gesucht“ erkundeten die



Kinder spielerisch ihr Quartier und nahmen an spannenden Aktionen teil. Gemeinsam mit einer Köchin wurde jeden Tag selbst gekocht. Mit Hilfe der Solinger Künstlerin Susanne Müller-Kölmel gestalteten die Kinder tolle Kunstwerke, mit denen der Stadtteilplatz im Anschluss dekoriert wurde. Auch viele Eltern waren bei den Aktionen anzutreffen und nutzten die Woche zur Vernetzung.



## Sozialpädagogische Freizeitangebote

Unsere sozialpädagogischen Angebote wurden in der Regel von Studierenden der Sozialen Arbeit und des Lehramts durchgeführt, koordiniert durch eine Fachkraft der Sozialpädagogik. In 2019 nahmen an den offenen Angeboten wöchentlich regelmäßig bis zu 50 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren teil. Realisiert und unterstützt wurden diese Angebote durch Mittel des LVR, des Vereins Füreinander, sowie durch kommunale Mittel. Folgende Angebote wurden regelmäßig durchgeführt:

### Spieletreff

Der Spieletreff für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren fand immer freitags von 15 bis 17 Uhr statt. Hier nahmen durchschnittlich 14-16 Kinder teil. Im Fokus standen Bastelangebote, beispielsweise zu Themen wie Valentinstag, den Jahreszeiten, Karneval oder Upcycling aber auch Spielaktionen, wie eine Sommerolympiade, Detektivspiele oder sportliche Aktivitäten auf dem Bolzplatz oder dem Stadtteilplatz.

Im Sommer gründeten die Kinder die „Eisdiele Zietenstraße“ und erfreuten sich am gemeinsamen Dekorieren, aber auch Herstellen von Eis. Im Winter backten sie gemeinsam Plätzchen.



Es konnten aber auch Ausflüge ins Kino, in die Fauna, zum Minigolfspiel in den Müngstener Brückenpark, in die Eishalle oder zum Sommerfest des Netzwerk Mitte durchgeführt werden.



## Jugendraum

Mittwochs von 16 bis 20 Uhr und freitags von 15 bis 19 Uhr fand die Offene Tür im Jugendraum „U-38“ für Mädchen und Jungen ab 10 bzw. 12 Jahren statt.

Bis zu maximal 20 Jugendliche besuchten regelmäßig den Jugendraum. In enger Beteiligung wurden mit den Jugendlichen gemeinsam Angebote und Ausflüge geplant. Besonders beliebt waren Gesellschaftsspiele, Kickern, Billard spielen, Playstation Spielen, Filmabende, Schach oder einfach Chillen. Bei gutem Wetter gingen die Jugendlichen auch gerne raus und nutzten den Bolzplatz und die Spielmöglichkeiten des Stadtteilplatzes. Ebenfalls konnten in 2019 Ausflüge ins Kino, in die Indoor Fußball Halle und die Trampolinhalle realisiert werden.



Sehr beliebt waren darüber hinaus gemeinsame Kochabende aber auch Themenabende, die mit den Teilnehmer\*innen gemeinsam geplant wurden. So gab es an einen Abend das Thema Strafrecht, zu dem als externe



Referentin eine Anwältin eingeladen wurde, sowie an einem anderen Abend das Thema Rassismus, welches in einem geschützten Raum mit den Jugendlichen und einer Studentin bearbeitet wurde. Als Highlight wurde im letzten Jahresquartal in Kooperation mit der Clearingstelle Bogenschießen für die Jugendlichen angeboten. Trotz anhaltenden Regens kam diese Aktion so gut an, dass das Angebot in 2020 wiederholt werden soll.

## Mädchentreff

Freitags von 17 bis 19 Uhr fand unser Angebot für Mädchen ab 10 Jahren statt. Durchschnittlich nahmen hier 8-12 Jugendliche teil.





Die Mädchen hatten während dieser Zeit einen Raum für sich, in dem sie Film- und Beautyabende veranstalteten, gemeinsam kochten oder backten. Ebenfalls konnten Ausflüge zum Beispiel ins Kino, zur Trampolinhalle, zum Schlittschuhlaufen oder zum Müngstener Brückenpark unternommen werden. Auf Wunsch der Mädchen wurde eine externe Referentin zum Thema Gebärdensprache eingeladen und führte einen sehr interessanten Workshop durch. Ebenfalls gab es einen Themenabend zum Thema Rassismus. Während des Ramadan traf sich der Mädchentreff zum gemeinsamen Fastenbrechen.



## Partys

Traditionell wie in den Jahren zuvor fanden sowohl an Karneval als auch an Halloween Partys statt, an denen die Kinder sich verkleideten.



Es wurde ein Kostümwettbewerb mit Preisen organisiert, viele aktivierende Spiele gespielt, geschminkt und gegnast, sowie gemeinsam gelacht.



## Hundeworkshop

Weil er in 2018 sehr gut angenommen wurde, haben wir auch im Jahr 2019 Jahr wieder einen Hundeworkshop für Kinder im Grundschulalter angeboten. Hierzu hat uns der Hund Mylo mit der Hundetrainerin Nicole besucht. Die Kinder hatten viel Spaß, haben wichtige Informationen über Hunde, verschiedene Rassen und den richtigen Umgang mit ihnen gelernt. Als Höhepunkt des Workshops durften die Kinder Mylo streicheln und füttern, haben mit ihm einen kleinen Spaziergang gemacht und Tricks ausprobiert.



## Weihnachtsfeier und Spende der ADS

Kurz vor Beginn der Weihnachtszeit sprach uns eine Lehrerin der August-Dicke-Schule (ADS) zu einer möglichen



Spendenaktion zu Weihnachten an. Vielen Dank an die vielen netten Helferinnen und Helfer der ADS, die fleißig Bücher, Spiele, Malbücher und anderes an unsere Hausaufgabengruppen, den Spiele- und Mädchentreff sowie Jugendraum spendeten.



Die Geschenke wurden in kleinen Weihnachtsfeiern an die Gruppen verteilt und stehen nun in unseren Räumlichkeiten zum Nutzen oder Ausleihen zur Verfügung.



## Bolzplatzturnier und Sommerfest

Im Juni 2019 fand das traditionelle Sommerfest mit Bolzplatzturnier, wie immer in Kooperation mit der Kinderstube, statt. Spiel- und Kreativstände sowie ein



Grill- und Kuchenstand wurden vor allem von den Familien und Kindern des Wohnquartiers gerne in Anspruch genommen.

## Neue Nachbarn im Aquarium

Die kleinen Garnelen und Schnecken, die seit 2018 in den Vereinsräumen in dem von Stefan Böhm gespendeten Nano-Aquarium lebten, erhielten in 2019 neue Mitbewohner\*innen: kleine Fische. Das Aquarium wurde weiterhin von den Kindern liebevoll gepflegt und sorgte seit dem Einzug der Neos für noch mehr Spaß.



## Sozialberatung für Geflüchtete

Seit 2016 übernehmen wir die soziale Beratung für Geflüchtete im Übergangswohnheim an der Zietenstraße, sowie seit 2018 auch die sozialräumliche Beratung im Quartier.

## Die Unterkunft

In der Unterkunft lebten zum Stand 31.12.2019 45 Personen, davon 17 Minderjährige. Im Quartier sind wir für ungefähr 400 Personen zuständig. In den offenen Kernsprechzeiten täglich zwischen 10 und 16 Uhr erreichten uns die Menschen mit unterschiedlichen Belangen. Die relevantesten Themen waren Gesundheit und Arztbesuche, Schule und KITA, öffentliche Leistungen, Schulden und Wohnen.

Außerhalb der Kernzeiten vereinbarten wir häufig Termine oder Hausbesuche, um die Menschen bestmöglich unterstützen zu können.

## Unterstützung bei der Beratung auf Arabisch

Im Jahr 2019 konnten wir, dank zwei engagierter Honorarkräfte, zweimal wöchentlich Beratung mit Sprachmittlung für Arabisch und Kurdisch anbieten.

Diese wurde sehr gut angenommen und es bildeten sich teilweise lange Warteschlangen vor der Bürotür.

### Frauencafé

In regelmäßigen Abständen trafen sich alle Frauen, die in der Zietenstraße 31 wohnen, zum beliebten gemeinsamen Kaffee- und Teetrinken. Hier wurden alle Themen besprochen, die die Frauen beschäftigen und neue Bewohnerinnen wurden sofort herzlich mit aufgenommen.

### Sommer- und Winterfest

Ein nettes gemütliches Zusammensitzen mit allen Bewohner\*innen der Unterkunft für Geflüchtete und einigen Kooperationspartner\*innen, Mitarbeiter\*innen und dem Vereinsvorstand konnten wir im Sommer und auch im



Winter realisieren. Bei viel leckerem Essen saßen wir zusammen, haben getötert, neue Kontakte geknüpft, Ideen ausgetauscht, aber auch vor allem gelacht.



### Kochbuch

In 2019 stellten wir im Rahmen der Landesförderung „KOMM AN“ unter anderem ein Kochbuch mit internationalen Rezepten zusammen.



Die Rezepte stammen von Bewohnerinnen aus der Unterkunft für Geflüchtete



und von Mitarbeiterinnen. Dabei han-

delt es sich um Gerichte, die größtenteils schon gemeinsam gegessen und zubereitet wurden.

### Holzhausgarten

Der Garten hinter dem Holzhaus wurde auch in 2019 wieder von den Erwachsenen aber auch fleißigen Jugendlichen und Kindern mit allerhand Gemüse, Kräutern und Früchten bepflanzt und gepflegt. Hier wuchsen beispielsweise Erdbeeren, Himbeeren, Kichererbsen und Minze.



### Ernährungsworkshop

Auf Nachfrage junger Frauen aus der Unterkunft für Geflüchtete konnte ein Workshop mit der Solinger Ernährungsberaterin Katrin Marten durchgeführt werden. Die jungen Teilnehmerinnen stellten eigene Fragen zum Thema gesunde Ernährung, Diät und anderen Themen. Frau Marten hatte einige gesunde Lebensmittel mit, erklärte, wie der Körper Lebensmittel verarbeitet und veranschaulichte mithilfe einer Er-

nährungstabelle wie viel man durchschnittlich an ei-

nem Tag essen sollte, um sich gesund zu ernähren. Der Workshop hat allen Teilnehmerinnen viel Spaß gemacht.

### Ausflug zum Café Haasenmühle

Eine besondere Überraschung zu Weihnachten hatte Frau Planert vom Café Haasenmühle dieses Jahr für uns ge-



plant: alle Kinder, die in der Unterkunft leben, sollten einen kleinen Wunsch auf Karten aufschreiben, die Frau Planert dann in ihrem Café aufgehängt hat.



Cafégäste konnten dann in der Vorweihnachtszeit Geld zur Beschaffung der Geschenke spenden. Im Dezember haben wir gemeinsam mit allen Kindern und Eltern einen Ausflug zum Café gemacht. Es gab Kakao, Waffeln und eine große Bescherung. Die Kinder haben sich über ihre Geschenke, beispielsweise einen Kinderwagen, eine Puppe oder einen Fußball sehr gefreut.

## Angebote mit und für Erwachsene

### Mama lernt Deutsch

Der niederschwellige Deutschkurs für Frauen (mit Kinderbetreuung), der dienstags im Holzhaus in der Zietenstraße stattfand, ist eine Kooperation mit der Kinderstube Zietenstraße und der VHS Solingen. In 2019 konnte mit Mitteln aus dem Zuwanderer- und Integrationsrat ein ergänzender Tag finanziert werden. Dieser wurde, trotz fehlender Kinderbetreuung, regelmäßig gut besucht.

### Frühstücksgruppe

Traditionell trafen sich alle 14 Tage eine Gruppe türkischer Frauen zum gemeinsamen Frühstück und Austausch. Dieses regelmäßige Treffen ist vor Jahren aus dem Deutschkurs entstanden und



wurde von den Frauen in Eigeninitiative organisiert.

### Beratungsangebote

Als etablierte Anlaufstelle waren die Quartiermanagerin und die Sozialberaterinnen ansprechbar für alle Bewohner\*innen im Quartier. Die Themen waren vielseitig. Von Zugang zu Betreuungsangeboten für Kinder, Antragstellungen jeder Art, Fragen zu Themen wie Familienkasse, Ausländerbehörde, Pflegegeldleistungen, aber auch Hilfe bei Bewerbungen und Vermittlung in Praktika. Oft wurde auch weitervermittelt an andere Beratungsstellen und Behörden.

### Wohnumfeldverbesserung

Auf Anregung des Quartiermanagement und der Bewohnerschaft wurde vom Spar- und Bauverein Solingen eG ein Konzept für die Mülltonnenstellplätze erarbeitet und begonnen dies umzusetzen.

### Neue Küche

Im August konnten wir dank einer Spende des Nachbarschaftshilfevereins der SBV Solingen eG und der Stadtsparkasse Solingen den Bürgertreff mit einer neuen Küche ausstatten.



Die Küche im Wohnertreff war über 16 Jahre alt und befand sich in ständiger, intensiver Nutzung: im Spiele- und Mädchentreff sowie im Rahmen des Jugendraums aber auch während der Ferienaktionen finden regelmäßig Koch- und Backaktionen statt. Da unsere Küche an vielen Stellen instabil war, der Ofen nicht mehr richtig heizte und alles schief war, war klar: eine neue Küche muss her!



### Neuer Hausmeister

Der neue Hausmeister des Spar und Bauverein Solingen, Salvatore Licopoli, nahm seine Arbeit auf und wurde von der Nachbarschaft herzlich und positiv aufgenommen. Seine engagierte und



freundliche Art kennzeichnet ihn als hilfsbereiten Ansprechpartner.

### Beteiligung an der Verschönerung des Stadtteilplatzes

Im Rahmen der Neugestaltung des Spielbereiches auf dem Stadtteilplatz Zietenstraße beteiligte die Quartiermanagerin in Kooperation mit dem SD Sport und Spielflächen die Kinder und Jugendlichen an der Vorauswahl inklusiver Spielgeräte. Eine Umsetzung soll in 2020 erfolgen.

### Gremien, Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit

Auch in 2019 lag ein Fokus auf der engen Kooperation mit anderen Trägern, relevanten Stadtdiensten, sowie Schulen und anderen Fachkräften. Der Fachkräftearbeitskreis Zietenstraße traf sich regelmäßig und beschäftigte sich u. a. mit der Sozialen Betreuung für Geflüchtete in der Unterkunft Zietenstraße, mit Familien- und Jugendarbeit, der Familienbildung und der Wohnumfeldverbesserung. Neben dem Netzwerk Mitte, nahm das Team regelmäßig an folgenden Arbeitskreisen teil: AK Offene Türen, AK Frauen und Mädchen, AK Frauen,

Gesundheit und Migration, AK Quartiersmanagement, AK Sozialberatung für Geflüchtete, AK Neue Unterkünfte, AK Migration des Forum Jugend und Soziales und Erfahrungsaustausch Armut.

### Mitgliedschaft im Paritätischen NRW

Seit 2019 sind wir nun Mitglied beim Verband des Paritätischen NRW. Bereits 2018 hatte die Mitgliederversammlung entschieden, dass unser Verein die Mitgliedschaft beantragen sollte. Eine Satzungsanpassung und ein offizielles Aufnahmegespräch folgten dann im Jahr 2019. Wir erhoffen uns durch unsere Mitgliedschaft zum einen eine Unterstützung bei für unsere Arbeit relevante Fragestellungen, aber auch eine Stärkung der vereinsübergreifenden Themen wie z. B. zum Sozialen Wohnungsbau, der Rolle der Quartiersarbeit und der Kinder- und Jugendarbeit.

### Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit wurden unsere Website [www.zietenstrasse.de](http://www.zietenstrasse.de), unsere Facebook-Seite, sowie unsere beiden Instagram-Accounts regelmäßig aktualisiert. Diese Medien erlauben es uns kurzfristig aktuelle Informationen und Aktionen zu



verbreiten. Berichte in Solinger Tageblatt, Solinger Morgenpost und in der Zeitschrift des Spar- und Bauvereins „Wohnen im Licht“ wurden auch im Jahr 2019 über den Verein veröffentlicht.





## Dank!

Wir bedanken uns bei allen Unterstützer\*innen unserer Arbeit sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie freiwilligen Helfer\*innen des Quartiers:

Bashira Ahmad

Mohamadkher Ahmad

Sireen Alshaar

Aynur Ayten

Khalida Barrou

Melissa Besic

Stefan Böhm

Esma Borcuaoglu

Leon Dahmen

Friederike Dietrich

Inés Di Gennaro

Hasnaa Dwedar

Marah Dwedar

Mays Dwedar

Frau Erdogan

Barbara Eufinger

Florian Happe

Imdad Hemed

Frau Höttges

Bahnam Jendo

Leonard Kaluza

Alexandra Landwehr-Seidel

Tamara Moninger-Schreiner

Susanne Müller-Kölmel

Stella Pach

Jonas Pierchalla

Frau Planert

Arne Plümacher

Carolin Rische

Rosi Rüttgers

Latifa Stitou

Fatma Temirlenk

Daniela Tobias

Monika Tönnies

Rabia Yilmaz

Seval Yüceer

Familie Wollinger



## Kinder werden zu Meisterdetektiven

Programm am Bolzplatz Zietenstraße ist Teil des Bundesprogramms „Kultur macht stark.“

Von Franziska Gaibel

„Detektive gesucht“ war das Motto der vierten Ferienaktion des Quartiersmanagements „Rund um die Zietenstraße“. Erneut hatte Leiterin Eva Thomas mit dem Spielmobil und dem Bürgerverein Zietenstraße kooperiert. Das Ziel: Am Bolzplatz wurden kleine „Meisterdetektive“ ausgebildet.

Anlässlich dieser Aktionswoche gaben Dilan (9), Brican (7), Cem (10) und Artin (9) am Donnerstagmorgens eine Kinderpressekonferenz. Aufgeregt holten sie ihre Detektivausweise hervor. „Die haben wir am Montag gebastelt“, erklärte Dilan. Auf der Rückseite der Ausweise war Platz für Stempel, die die Kinder täglich bei verschiedenen Aufgaben erhalten konnten. So lösten die Nachwuchsdetektive bereits am Dienstag ihren ersten Fall. „Wir haben mit dem Tablet auch Bilder von den Spuren gemacht“, erzählte Brican.

Mit dabei war auch die Künstlerin Susanne Müller-Kölmel, die mit den Jungen und Mädchen Notizbücher bastelte und farbenfrohe Bilder zum Thema Detektive gestaltete. Täglich seien rund hundert Kinder vor Ort gewesen, um an dem Programm teilzunehmen. „Die Kinder müssen aber nicht bei der Detektivaktion mitmachen. Sie können vorbeikommen, und sich hier nach Lust und Laune beschäftigen“, sagte Christine



Die Teilnehmer der Kinderpressekonferenz zeigten gestern an der Zietenstraße ihre Detektiv-Ausweise (v. l.): Artin, Brican, Cem und Dilan. Foto: Christian Beier

Bäcker, pädagogische Fachkraft und Koordinatorin der Veranstaltung.

### Auch Flüchtlingsfamilien nehmen das Angebot gut an

Tatsächlich gab es neben einer Hüpfburg auch Foto- beziehungsweise Kunstaktionen. Sogar einen mobilen Proberaum gab es vor Ort. „Da drin kann man Gitarre, Schlagzeug oder Keyboard spielen“, erklärte Artin.

Mit dabei war außerdem die Kinderkochwerkstatt: Die Kin-

der konnten leckere Mahlzeiten kochen. „Die Aktion ist ein toller Anlaufpunkt für alle. Auch Flüchtlingsfamilien mit ihren Kindern nehmen das Angebot sehr gut an“, erklärte Bäcker. Vorrangig richte sich das Programm an Kinder im Grundschulalter. „Vor ein paar Tagen hat uns aber auch eine Kindergartenbesucherin“, erzählte Betreuerin Aynur Ayten.

Die Aktion gehört zum Bundesprogramm „Kultur macht stark!“, das außerschulische Maßnahmen fördert. „Das

Spielmobil Solingen ist mit dieser Idee auf uns zugekommen und wir finden, dass die Aktion super in unser Quartier passt!“, betonte Koordinatorin Bäcker.

Ziel der Aktionswoche sei es vor allem, das Quartier spielerisch zu erkunden und den Kindern in der letzten Sommerferienwoche etwas zu bieten. Pläne für eine Fortsetzung gibt es bereits. „Ich würde auf jeden Fall wieder mitmachen“, meinte Artin. Die anderen Kinder stimmten ihm begeistert zu.



ST MITTWOCH, 4. SEPTEMBER 2019

## Bürgertreff freut sich über neue Küche

An der Zietenstraße werden Kinder bei den Hausaufgaben betreut. Aus Spenden konnte der Verein die neue Einrichtung finanzieren.

Von Anja Kriskowski

42 Kinder kommen jede Woche in die Hausaufgabenbetreuung im Bürgertreff Zietenstraße. „Gestartet sind wir einst mit fünf Kindern. Gerade haben wir eine vierte Gruppe eröffnet“, erzählt Quartiersmanagerin Eva Thomas. Weil in der offenen Ganztagsbetreuung an den Grundschulen Plätze fehlen, sei der Bedarf da. Die Kinder sind nur eine der Gruppierungen, die nun die neue Küche im Bürgertreff nutzen können. Eine Spende der Stadt-Sparkasse Solingen über 2500 Euro und 1500 Euro vom Nachbarschaftshilfverein des Spar- und Bauvereins Solingen machten die Neuanschaffung möglich.

Seit 1998 ist der Bürgerverein in der Siedlung rund um die Zietenstraße aktiv. 2003 wurde der Bürgertreff in einer

Vier-Zimmer-Wohnung im Haus Nummer 40 eröffnet. „Diese stellt uns der Spar- und Bauverein mietfrei zur Verfügung“, sagt Angelika Witoch vom Vorstand des Bürgervereins. In den Räumen betreuen die Mitarbeiter jeden Nachmittag Kinder, die ihre Hausaufgaben machen. Eine Gruppe für Erst- und Zweitklässler ist in der Flüchtlingsunterkunft gegenüber untergebracht. „Die Eltern sind sehr dankbar für die Unterstützung.“ Wegen fehlender Deutschkenntnisse könnten viele ihren Kindern bei den Hausaufgaben nicht helfen.

Quartiersmanagerin Eva Thomas ist „Mädchen für alles“. Der Bürgerverein bietet einen Spieltreff, eine Mädchen-Gruppe und einen Jugendtreff. Dabei spielt sich vieles in der Küche ab: „Die Jugendlichen



Norbert Koschalka (Sparkasse, v.l.), Erwin Kohnke und Dirk Lehmann (Nachbarschaftshilfverein) überreichten Spenden an Angelika Witoch (v.l.), Eva Thomas und Kathrin Menzel vom Bürgerverein. Foto: Christian Beier

kochen regelmäßig ebenso wie der Mädchentreff. Und bei der Ferienaktion wird schon mal ein Vier-Gänge-Menü zubereitet.“ In der neuen Küche mit ihren zwei Backöfen steht der

Weihnachtsbäckerei nichts mehr im Wege. Thomas: „Ohne die Spenden hätten wir das nicht finanzieren können.“

„Es ist uns wichtig, soziales Engagement in der Nachbar-

schaft zur stärken“, sagte Norbert Koschalka, Leiter der Sparkassen-Filiale Krahenhöhe, der die Spende überreichte. Beim Bewohnertreff werde das Miteinander gefördert. „Und

### ZIETENSTRASSE

**BEWohner** Nach Angaben des Bürgervereins leben im Quartier Zietenstraße in Mitte über 3100 Menschen. Seit 1998 setzt sich der Verein für die Verbesserung der Lebensbedingungen ein. 2016 ließ die Stadt das Holzhaus als Flüchtlingsunterkunft errichten.

[www.zietenstrasse.de](http://www.zietenstrasse.de)

eine Küche ist dabei Dreh- und Angelpunkt.“

Wichtiger Schwerpunkt des Vereins ist auch die Beratung. So unterstützen die Mitarbeiter Jugendliche bei Bewerbungen, die sie am Computer des Vereins tippen können. Für ausländische Mütter werden in Kooperation mit der Bergischen Volkshochschule Deutschkurse angeboten. Eva Thomas ist als Quartiersmanagerin zudem „Mädchen für alles“ und Vermittlerin zwischen Bewohnern und Spar- und Bauverein.

## SPENDE Blades sorgen für Freude



Tischtennis in Solingen – dafür stehen im Vereinsleben die Blades. Bei den Senioren überzeugt das Landesliga-Team, aber auch die Nachwuchsarbeit liegt dem Club um Klaus Kamp sehr am Herzen. Und das soziale Engagement spielt ebenso eine gewichtige Rolle. So übergaben die Blades gerade eine weite-

re Profi-Tischtennis-Platte an den Verein „Rund um die Zietenstraße“, der sich um Geflüchtete kümmert. Die zusätzliche sportliche Betätigung stieß sogleich auf große Resonanz. Stefan Böhm zeigte, wie es mit dem Tischtennis-Schläger in der Hand am besten funktioniert.

jg/Foto: Christian Beier



Fotos: Rund um die Zietenstraße e.V.

## 8 Rund um die Zietenstraße e.V.

### KOMM-AN-NRW-geförderte Aktivitäten 2018

Angebot, Zeit, Zielgruppe

- **Gartenprojekt**, ab April 2018 nach Absprache, alle BewohnerInnen der Unterkunft
- **Deutschkurs für Frauen**, ab April 2018 wöchentlich Mi 9:30 - 11 Uhr, Frauen und Mütter
- **Sommerfest**, einmalig im Juli 2018, alle BewohnerInnen der Unterkunft
- **Spieleangebot**, ab August 2018 So + Mi 17 - 19 Uhr, Kinder aus der Unterkunft
- **Bolzplatzturnier**, einmalig im September 2018, Jugendliche aus der Unterkunft und dem Quartier
- **Mädchenwoche**, einmalig im Oktober 2018, jugendliche Mädchen aus der Unterkunft
- **Hundeworkshop**, November 2018, Kinder aus der Unterkunft und dem Quartier
- **Winterfest**, einmalig im Dezember 2018, alle BewohnerInnen der Unterkunft

### Geplante Aktivitäten 2019

Angebot, Zeit, Zielgruppe

- **Kochbuchprojekt**, 2019, alle BewohnerInnen der Unterkunft
- **Spieleangebot**, wöchentlich So + Mi 17 - 19 Uhr, Kinder aus der Unterkunft
- **Sommerfest**, voraussichtlich August 2019, alle BewohnerInnen der Unterkunft
- **Deutschkurs für Frauen**, wöchentlich Mi 9:30 - 11 Uhr, Frauen und Mütter
- **Winterfest**, voraussichtlich Dezember 2019, alle BewohnerInnen der Unterkunft

ST 6.07.2019 Solingen

## ZIETENSTRASSE Geld erlaufen



Ein Sponsorenlauf stand Anfang Mai an der Grundschule Meigen auf dem Programm. Dabei erliefen die Kinder 18 500 Euro. 20 Prozent davon, also 3700 Euro, gehen an den Bürgerverein Zietenstraße. „Von seinen Angeboten profitieren viele unserer Familien“, berichtet Schul-

leiterin Petra Ehrenfeld. Das restliche Geld fließt in innerschulische Projekte. Die Spende wurde gestern übergeben. Darüber freuten sich unter anderem (h.v.l.) Schulleiterin Petra Ehrenfeld sowie Angelika Witoch und Eva Thomas vom Verein.

red/Foto: Michael Schütz

### Tätigkeitsfelder

- Arbeit und Ausbildung
- Wohnung/Wohnraumsuche
- Sprachförderung
- Nachbarschaftliche Unterstützung/Alltagsbegleitung
- Begleitung zu Ämtern/Ärztenejetc.
- Übersetzung/Dolmetschen
- Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen
- Nachhilfe im Schulkontext
- Freizeit/Kultur
- Gesundheit

### Stadtteil Solingen-Mitte

Alter der Zielgruppe keine bestimmte Altersgruppe

Der Verein „Rund um die Zietenstraße“ e.V. ist in einem Quartier mit besonderem Erneuerungsbedarf tätig. Ziel ist die Verbesserung der Wohn- und Lebensbedingungen im Quartier. Dies gelingt durch Sozialberatung für Geflüchtete in der Unterkunft Holzhaus Zietenstraße und im Quartier Zietenstraße (Mitte / Südstadt), Kinder- und Jugendarbeit, Freizeitangebote, Angebote des Zusammenkommens für Geflüchtete, Lernangebote, uvm.

**Kontakt** Eva Thomas, Zietenstr. 40 (Verein), 42651 Solingen  
Tel.: 02 12 / 383 17 44, E-Mail: e.thomas@zietenstrasse.de;  
Christine Bäcker und Pia Kuhn, Zietenstr. 31 (Unterkunft)  
Tel.: 02 12 / 23 35 81 74

**Webseite** zietenstrasse.de